

Zweckverband „Hochwasserschutz-Einzugsbereich Seckach/Kirnau“: Dr. Wolfgang Hauck als Technischer Leiter gebührend verabschiedet

„Das war der richtige Mann am richtigen Ort“

In Hohenstadt fand die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Hochwasserschutz-Einzugsbereich Seckach/Kirnau“ statt. Dabei hieß es auch, Abschied zu nehmen.

Von Elisabeth Englert

Hohenstadt. „Da war in einer nicht einfachen Übergangsphase der richtige Mann am richtigen Ort.“ Mit diesen Worten begann Seckachs Bürgermeister Thomas Ludwig, Vorsitzender des Zweckverbandes „Hochwasserschutz Einzugsbereich Seckach/Kirnau“, seine Laudatio anlässlich der Verabschiedung des Technischen Leiters Dr. Wolfgang Hauck. In diesen Worten spiegelte sich die Entwicklung des Verbands vom bauenden zum unterhaltenden wider.

15 Rückhaltebecken errichtet

Mit einem Schwenk in die Historie erinnerte Ludwig an die Intention der im Einzugsgebiet liegenden Kommunen, ihre Ortslagen vor

Hochwasser zu schützen und an die damals in rascher Abfolge errichteten 15 überörtlich wirkenden Hochwasserrückhaltebecken, deren Schutzkonzeption 2010 unter Einbeziehung neuer Regendaten überarbeitet wurde.

Unterhalt wurde immer wichtiger

„Doch je mehr Maßnahmen des Bauprogramms erledigt waren, je älter die Anlagen wurden, umso wichtiger wurden Unterhalt und Erhalt unserer Schutzbauwerke“, konstatierte Ludwig.

So kam es gerade zupass, dass Dr. Hauck 2014 nach Ablauf seiner Amtszeit als Beigeordneter der Stadt Buchen in den Ruhestand treten wollte, denn ihm, „dem Wasserbauer durch und durch“, sei diese Aufgabe „förmlich auf den Leib geschneidert“ gewesen.

Als „exzellenter Kenner der Region über und unter der Erde“ – Dr. Wolfgang Hauck engagierte sich auch bei der Erforschung der Eberstadter Höhlenwelten – bereicherte er den Verband mit „Kompetenz, Leidenschaft und Herzblut.“

Quasi als „Einzelkämpfer“ zeichnete er verantwortlich vom „Hydrauliköl bis hin zum Biber“, von Probetaus über Wartungsarbeiten,

Sicherungsmaßnahmen, Grünpflege und vielem mehr.

Als besondere Herausforderung kam hinzu, dass man sich auf ein Ereignis vorbereite, von dem man nicht wisse, wann es eintrete. Ende letzten Jahres schied Hauck als Technischer Leiter aus dem Verband aus. „Es war eine wahnsinnig interessante Zeit, allerdings ohne Hochwasser“, blickte Wolfgang Hauck mit einem Schmunzeln zurück.

Nachfolger ist Sandro Frank

Als Haucks Nachfolger wurde bereits im August 2019 der aus Seckach kommende, in der Region verwurzelte Sandro Frank gewählt. Er hatte am Karlsruher Institut für Technologie sein Studium des Bauingenieurwesens mit dem Bachelor of Engineering abgeschlossen.

Frank wurde von Hauck in die anstehenden Tätigkeiten und Aufgabenfelder eingearbeitet, so dass die Weichen des Zweckverbandes bestens für die Zukunft gestellt sind, so Ludwig.

i Weiteres Thema der Verbandsversammlung war die Verabschiedung des Haushaltsplans für 2021. Darüber wird noch berichtet.



Staffelübergabe (von links): Der neue Technische Leiter Sandro Frank, Vorgänger Dr. Wolfgang Hauck und Verbandsvorsitzender Bürgermeister Thomas Ludwig.

BILD: ELISABETH ENGLERT